

# Ein lustiger Urlaub

Von rannilein

## Kapitel 4:

Hi, ihr da draußen. Schön das euch meine FF's gefallen. Geb mir viel Mühe!  
Ich hör von euch immer, das ich schnell weiter schreiben soll. Könnt ihr haben!  
Hähä! Ich hoffe, wie immer das euch der nächste Teil gefallen wird. Eine kleine Überraschung für euch, wenn ich mit der Geschichte fertig bin, dann schreibe ich eine Detektivgeschichte. Anstatt mit Conan, aber mal mit Shinichi. Ist doch mal was anderes oder? Aber bis dahin wirds noch eine Weile dauern!

Ein lustiger Urlaub (Teil 4)

"Weißt du was?" fragte Shinichi Ran. "Nö, was denn?" wollte Ran jetzt wissen.

"Übermorgen könnten wir doch ganz zeitig aufstehen und uns den Sonnenaufgang angucken!" sagte Shinichi. "Morgen geht das ja nicht! Wir müssen ja ausschlafen, weil doch heute unsere Nachtwanderung ansteht." fügte er noch hinzu. Ran war verwundert über Shinichis Vorschlag. "Er war doch früher nicht so!" dachte sie nach. "Und hast du Lust?" hakte Shinichi nach. Ran nickte lächelnd. Als die beiden wieder im Hotel waren, kamen die anderen langsam zum frühstücken runter.

"Wo seid ihr zwei denn gewesen?" fragte Kazuha verschlafen. "Öhhhhh, wir warn spazieren!" sagte Shinichi. Heiji sah Shinichi aus den Seitenwinkeln an und murmelte: "Die haben uns bestimmte nicht die Ganze Wahrheit erzählt!" Kazuha die neben Heiji stand kniff ihn in die Seite und sagte: "Wir können ja auch mal spazieren gehen!" "Na von mir aus!" sagte Heiji schnöde. "Na warte Kudo, das zahl ich dir heim!" dachte Heiji. Shinichi winkte ihm zu und grinste. Er wäre nicht Shinichi, wenn er nicht spitz gekriegt hätte, das Heiji gar keine Lust auf

spazieren gehen hätte. Und er wusste auch was Heiji dachte. "Morgen!" rief eine bekannte Stimme. Es war Sonokos Freund Yugumi. "Morgen!" grüßten die anderen zurück. Sie setzten sich alle an einen großen Tisch und aßen ihr Frühstück.

"Oh Mann, hab ich einen Kater!" rief Onkel Kogoro, der sich gerade zu den Eltern gesellte. Shinichi brachte dazu nur ein müdes Lächeln raus und dachte: "Hab ich es nicht gesagt!" "Ich freu mich schon auf heute Abend!" sagte Sonoko. "Ich mich auch!" erwiderte Ran. Auch Kazuha freute sich. "Wird bestimmt ganz lustig!" sagte Shinichi. "Du freust dich doch auch oder Heiji?" sagte Kazuha mit düsterer Stimme. "Klar doch, mein Schätzchen!" sagte Heiji übertrieben.

"Schön!" lächelte sie ihn jetzt an. "Schön!" sagte Ran "Was findest du schön?" fragte

Shinichi. "Na schau doch mal! Unsere Eltern verstehen sich prächtig!" sagte sie. "Du hast recht!" musste Sonoko zugeben. "Was wir abends machen steht fest, aber was wolln wir in der zwischenzeit machen?" fragte Shinichi so nebenbei. Jetzt ging ans grübeln. "Ich habs!" rief Sonoko. "Wie wärs wenn wir ins Thermalbad gehen?" "Super Idee!" stimmten Kazuha und Ran ein.

Die Idee fanden sogar Shinichi, Heiji und Yugumi toll. Sie gingen auf ihre Zimmer und packten alles was sie brauchten in ihre Rucksäcke. Auf den Weg ins Thermalbad trafen sie auf ihre Eltern. "Ihr wollt doch nicht auch dorthin?" fragte Shinichi seine Mutter Yukiko. "Doch, was dagegen?" wollte diese wissen. Shinichi murmelte nur was unverständliches und ging mit seinen Freunden mit. "Es ist hier ja so toll!" lachte Sonoko. "Mhhhm, ist das entspannend!" murmelte Ran. "Da muss ich dir ausnahmsweise zustimmen!" sagte Shinichi. (Nur zur Info-dort tragen alle Badesachen) Plötzlich bekam Ran etwas Wasser ins Gesicht gespritzt. "Wer war das?" wollte Ran wütend wissen. Heiji und Shinichi zeigten auf die Schuldige. Es war Sonoko. "Indem Punkt gleicht ihr euch wie ein Ei dem anderen!" sagte Sonokos Schwester Ayako. Jetzt ging eine riesen Wasserschlacht los. Alle bespritzten sich gegenseitig. Sogar die Eltern machten mit. Das war lustig mit anzusehn. Nach einer Weile hörten sie auf und entspannten sich. "Wie spät haben wirs denn eigentlich?" wollte Yugumi wissen.

"Es ist 14.00 Uhr!" sagte Shinichi, der eine wasserfeste Uhr hatte. "Dann haben wir ja noch genug Zeit!" sagte Ran. Es war ungefähr 15.45 Uhr und unsere Freunde brachen langsam aus dem Thermalbad auf. "Das tat gut!" sagte Shinichi sich streckend. "Da geb ich dir recht, Kudo!" sagte Heiji. "Hey, ist ja mal ein Wunder das du mir Recht gibst." grinste Shinichi. "Wird auch nicht mehr oft vorkommen, also freu dich solange es noch geht!" grinste Heiji zurück. "Ihr seid echt die dicksten Freunde!" sagte Kazuha lachend. "Da hast du Recht!" sagten beide gleichzeitig. Oben auf ihren Zimmern vertrieben sie sich noch mit quatschen die Zeit. Sie redeten über dies und das. Die Zeit verging recht schnell und gegen 20.45 Uhr gingen die Freunde gemeinsam runter, wo sie auf den Veranstalter und die übrigen Mitglieder warteten.